

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

18. Juli 2022
1 von 1

Mobilitätsstationen in Kassel

Vorlage des Magistrats

- 101.19.510 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, schrittweise Mobilitätsstationen im öffentlichen Verkehrsraum zu etablieren.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, unterstützende Tätigkeiten zur Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens von Carsharing-Angeboten im Sinne von §16a Hessisches Straßengesetz (HStrG) ganz oder teilweise an die Kasseler Verkehrsgesellschaft AG (KVG) zu übertragen.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, mit der KVG sonstige Regelungen zu treffen, die für den Aufbau und Betrieb solcher Mobilitätsstationen nötig sind.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, Stadtverordnete Klobuczynski, Düsterdieck, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: FDP

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Mobilitätsstationen in Kassel, 101.19.510, wird **zugestimmt.**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin